2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Süd

TSG Dissen IV : SC Glandorf
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Lippold fixiert zwei Punkte für die TSG Dissen IV

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der TSG Dissen IV im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Süd gegen den SC Glandorf endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die TSG Dissen IV, als auch für den SC Glandorf am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Urban / Braun die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim folgenden 0:3 gegen Lefken / Mennemann fanden wiederum Manalaki / Zeppenfeld von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lippold / Teslenko bekamen es nun mit Ellerbrock / Gründker zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lippold / Teslenko am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Kirill Manalaki beim Sieg in drei Sätzen gegen Marco Borgmeyer von Beginn an. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mateusz Urban über die 1:3-Niederlage gegen Reinhard Lefken hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Völlig ungefährdet war dann hingegen der Sieg von Phillip Braun gegen Jan Ringemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:8, 8:11, 13:11 nicht verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Werner Lippold seinem Gegner Jörg Mennemann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Georg Zeppenfeld im Spiel gegen Franz Gründker bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die siegbringende Taktik fehlte dann Vladyslav Teslenko bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Ellerbrock ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Dissen IV und des SC Glandorf. In vier Sätzen verlor Kirill Manalaki seine Partie gegen Reinhard Lefken. Mit diesem Sieg hat Lefken nun 28 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Mateusz Urban hatte dann gegen Marco Borgmeyer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 11:7, 11:5 wenig Schwierigkeiten. Nach diesem Einzel steht Urban somit bei 16 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Borgmeyer ein 3:26 ausweist. Beim 3:0-Erfolg gelang es Phillip Braun den Gastspieler Jörg Mennemann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Mennemann nun 7 Siege bei 18 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Werner Lippold seinem Gegner Jan Ringemann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die TSG Dissen IV am 28.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die Spvg. Eicken, während der SC Glandorf am 05.04.2024 gegen den TSV Riemsloh III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSG Dissen IV
Doppel: Urban / Braun 1:0, Manalaki / Zeppenfeld 0:1, Lippold / Teslenko 1:0
Einzel: K. Manalaki 1:1, M. Urban 1:1, P. Braun 2:0, W. Lippold 2:0, G. Zeppenfeld 1:0, V. Teslenko 0:1
SC Glandorf
Doppel: Lefken / Mennemann 1:0, Borgmeyer / Ringemann 0:1, Ellerbrock / Gründker 0:1
Einzel: R. Lefken 2:0, M. Borgmeyer 0:2, J. Mennemann 0:2, J. Ringemann 0:2, F. Ellerbrock 1:0, F. Gründker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").